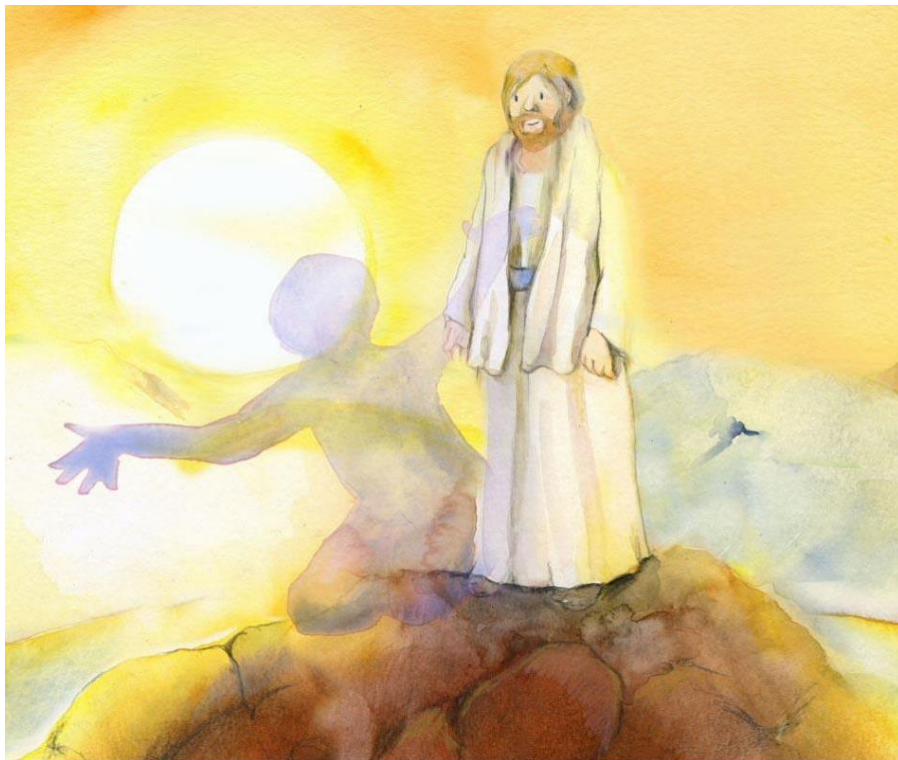


## 21. Februar 2021: 1. Fastensonntag



Lieber Gott,  
die Fastenzeit ist wie eine  
Reise mit dir.  
40 Tage sind eine lange Zeit.  
Ich möchte sie mit dir gehen.  
Danke, dass du bei mir bist.  
Dass du mir hilfst,  
anzuhalten,  
damit ich nicht übersehe,  
wenn ich helfen kann.  
Bitte zeig mir den Weg durch  
diese Zeit  
und begleite mich.  
Amen

<https://www.mein-kamishibai.de/mit-jesus-der-w%C3%BCste> (dort gibt es weitere brauchbare Tipps zum heutigen Evangelium)

### Vorschlag für ein kreatives Element:

Im Laufe der Fastenzeit ein **buntes Kreuz** entstehen lassen:  
Jeden Sonntag wird ein kleiner Teil des Kreuzes bunt gestaltet, heute z.B. mit  
Dekosand u.v.a.m. Zu Ostern erstrahlt das Kreuz dann in vielen bunten Farben

Heute wird uns im Evangelium erzählt, dass Jesus in die Wüste geht, d.h. er geht in die Stille. Er will sich nicht ablenken lassen vom Trubel, von der Unruhe der Menschen. Er will mit seinem Herzen und seinen Gedanken ganz bei Gott sein.

Hier, in der menschenleeren Stille, kann er Gott, seinem Vater ganz nahe sein. In der Wüste, in der Stille, bei Gott hat er dann Kraft getankt für den Auftrag, den er erfüllen soll: den Menschen die Liebe Gottes ganz nahebringen. Im Erzählen. Im Vorleben. Im Handeln.

Und genau wie den Menschen damals sagt Jesus uns heute: Spür die Liebe Gottes, lass dich anrühren, verwandeln. Sei selbst Bote der Liebe.

### Gebet

Jesus, oft sind wir traurig und enttäuscht. Es fällt uns schwer, zu vertrauen. Manchmal können wir auch deine Liebe nicht spüren. Immer wieder schauen wir weg, wenn jemand etwas von uns braucht. Du zeigst uns, was wirklich wichtig ist in unserem Leben. Hilf uns, dass wir dich immer besser kennen- und lieben lernen. Sei uns bitte allezeit nahe und öffne unsere Augen und Herzen für die Menschen.  
Amen.

# Evangelium

Jesus ging in die Wüste.

Der Geist hatte ihn dorthin getrieben.

Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde in Versuchung geführt.

Er lebte bei den wilden Tieren. Engel dienten ihm.

Nachdem Johannes ins Gefängnis geworfen worden war, ging Jesus nach Galiläa.

Er verkündete die Frohe Botschaft, das Evangelium Gottes, und sprach:

**Jetzt ist die Zeit da, das Reich Gottes ist nahe.**

**Kehrt um und glaubt an das Evangelium!**

(nach Mk 1,12 – 15)

Jesus lädt uns ein, an der Verbreitung des Reiches Gottes mitzuwirken!

Am Ende des Evangeliums sagt Jesus etwas Wichtiges: Gott braucht euch! Macht euch bereit!

Welche Talente hast du, die du für diesen Auftrag/ für gute Taten einsetzen kannst?

Wir haben Hände, Füße, Ohren, Augen. Damit können wir unsere Umwelt wahrnehmen und uns bewegen. Besonders in der Fastenzeit möchten wir wieder mehr darauf achten, dass wir damit Gutes tun:

Guter Gott, du hast uns Hände gegeben. Hilf uns damit Gutes zu tun.

Guter Gott, du hast uns Füße gegeben. Hilf uns den richtigen Weg zu gehen.

Guter Gott, du hast uns Augen gegeben. Hilf uns den anderen zu sehen.

Guter Gott, du hast uns Ohren gegeben. Hilf uns gut zu hören.

Guter Gott, du hast uns einen Kopf gegeben. Hilf uns auch an dich zu denken.

Guter Gott, du hast uns ein Herz gegeben. Hilf uns liebevoll miteinander umzugehen.

## Dankgebet und Segen

Lieber Gott, wir danken dir für alles Schöne, das du uns jeden Tag schenkst: die Begegnungen mit lieben Menschen, die schöne Natur und unsere Talente, die wir ganz verschieden einsetzen können.

Wir bitten dich: Begleite uns in dieser Vorbereitungszeit und lass uns deine Nähe spüren.

Lass uns immer wieder erkennen, was im Leben wirklich wichtig ist und ermutige uns, im Alltag nach deinem Vorbild zu leben.

Segne und beschütze uns,

begleite uns jeden Tag und erfülle uns mit Freude.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

